



Lentförden, den 11. Dezember 2017

## Abschlussbericht zum Projekt der Mitgliedergewinnung: „Feuerwehr AG an der Grundschule Lentförden“

Die Schul AG mit dem Thema „Feuerwehr“ fand in dem Zeitraum vom 05. Oktober bis zum 23. November 2017, aufgeteilt in 6 Lerneinheiten jeweils am Donnerstag von 17:30 – 19:00 Uhr in der Grundschule Lentförden statt.

Aufgrund der Notwendigkeit der Mitgliedergewinnung für die Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde, stellen wir jedes Jahr kategorisch das Thema „Mitgliedergewinnung zur Zukunftssicherung“, als Grundsatzdiskussion auf unsere Tagesordnung in unseren Workshops mit den Ausbildern und dem Vorstand der Jugendfeuerwehr, um neue Wege der Mitgliedergewinnung zu identifizieren und zu nutzen.

Dieses Jahr ergab sich nun der glückliche Zufall, dass es in unserer Grundschule ein Rektorenwechsel stattfand, und wir dadurch die Möglichkeit erhielten Zugang zu den jüngsten Zielgruppen ( 9 – 10 Jährige ) der Jugendfeuerwehr zu erlangen.

Leider gab es zu einem solchen Projekt noch keinerlei Erfahrungswerte oder „Leitfäden“, wie ich durch den FBL Kinderfeuerwehren Martin Guttchen erfuhr: (Zitate) „Bislang habe ich derlei Projekte nur im Internet gelesen und mir sind keine AGs in Schleswig-Holstein bekannt, schon gar nicht für diese Altersspanne.“

„Kurz um, leider kann ich dir nicht weiterhelfe, da mir weitere Projekte dieser Art in der Altersspanne nicht bekannt sind. Kinderabteilungen beschäftigen sich mit 70% allgemeiner Jugendarbeit (Basteln, körperliche Aktivitäten zur Teambuilding, usw.) und zu 30% mit fachlichen Themen, hauptsächlich aus der Brandschutzerziehung.“

Um dieses Projekt jedoch erfolgreich durchführen zu können, war nun die Notwendigkeit vorhanden einen „Lehrplan“ aufzustellen, um auch die Ausbilder nicht planlos vor die Gruppe zu stellen, also recherchierte ich im Internet auf verschiedenen Internetseiten von verschiedenen Landesfeuerwehrverbänden ( z.B. Schleswig Holstein, Bayern etc. ) und Institutionen für die Ausbildung von Jugendlichen, um mir die notwendigen Informationen in Form von Themen, Unterrichtsgestaltung und Lerninhalte zu beschaffen.

Aus diesen gesammelten Informationen erstellte ich dann den „Lehrplan für die Schul-AG an der Grundschule Lentförden“ Vers. 1.0, der meinen Ausbildern und mir als verlässliche Grundlage zur Gestaltung der Unterrichtseinheiten diene.

Im praktischen Teil der AG gelang es uns oftmals, neben den Ausbildern auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu diesen Terminen zu organisieren, und somit die direkte Kommunikation zwischen den Schülern und der Jugendfeuerwehrmitglieder zu



ermöglichen, und so „Annäherungs – Hemmnisse“ abzubauen und den oftmals ersten Kontakt zur Feuerwehr zu generieren. Besonders erwähnen möchte ich hierbei, dass viele der Kinder offen zugestanden haben, dass sie vorher noch nie Kontakt zur Feuerwehr gehabt haben, hier ist deutliches Entwicklungspotenzial vorhanden.

Die genauen Lehrinhalte sind in dem Lernplan ersichtlich, besonders zu berücksichtigen in Zukunft sind jedoch, ausreichend Lerninhalt mit Bewegungsabläufen, da die Kinder im Laufe der Unterrichtseinheiten zunehmend unruhig wurden, dies werden wir jedoch bei der Überarbeitung des Lehrplanes berücksichtigen.

Als Abschluss der AG wurde der letzte Termin in das Feuerwehr – Gerätehaus in Lentförden verlegt, damit die Kinder abschließend auch ersten Kontakt mit der typischen Umgebung der Freiwilligen Feuerwehr sammeln konnten, hier durften wir zum Abschluss noch zahlreiche Eltern begrüßen, die neugierig die Wache besichtigten und dieses sicherlich auch in ihrem Bekanntenkreis erzählen werden.

Besucht wurde die AG im Jahr 2017 von 9 Schülern der Grundschule, jedoch sind die Erfahrungswerte der Lehrkräfte und Betreuer der anderen AG's, dass die Teilnehmerzahl bei regelmäßigem Angebot steigt, weshalb wir uns auch aufgrund des äußerst positiven Feedbacks der Eltern und Kinder dazu entschieden haben die AG auch im nächsten Jahr in überarbeiteter Form in der Grundschule anzubieten.

Fazit: Trotz der enormen Vorarbeit zu diesem Pilotprojekt ist uns der Start erfolgreich gelungen, wir konnten an 9 Teilnehmer neben den Urkunden als bleibende Erinnerung dazu 5 Anträge für die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr austeilen, bis jetzt haben wir zwar noch keine Rückläufer von diesen Anmeldungen, aber das Jahr neigt sich dem Ende, der Dienstplan ist in der Wache für die Bevölkerung frei ersichtlich, und so bin ich optimistisch, spätestens im nächsten Jahr die ersten Eintritte aus dieser AG generieren zu können. Meinen Ausbildern und mir hat diese AG ebenfalls ein positives Abbild beschert, so dass wir mit unseren gewonnenen Erfahrungswerten sicher sind, auch im nächsten Jahr eine neue Generation für die Arbeit in der Feuerwehr begeistern zu können, und somit den nachhaltigen Nachwuchs für das Ehrenamt sicherzustellen.

Mein besonderer Dank gilt Holger Bauer und dem Landesfeuerwehrverband Schleswig Holstein, die uns durch die finanzielle Förderung für die Öffentlichkeitsarbeit die weitere qualitativ hochwertige Durchführung dieses Projektes gewährleisten konnten.

Vielen Dank

Christoph Möller  
Jugendfeuerwehrwart der  
Jugendfeuerwehr Lentförden

